© Martina Egger

Hof O

Oberösterreich, Österreich

ARCHITEKTUR
MOSER UND HAGER

FERTIGSTELLUNG
2015

SAMMLUNG
afo architekturforum oberösterreich

PUBLIKATIONSDATUM
11. Juni 2017

Viel Gespür für den besonderen Charme eines gewachsenen Baugefüges zeigten Moser und Hager Architekten bei der Revitalisierung des ehemals landwirtschaftlich genutzten Hof O. bei Kematen. Die Substanz wurde in großer Klarheit für die neue Nutzung adaptiert. Die ergänzende Kubatur wurde, technisch und thermisch zeitgemäß gerüstet, als Holzriegelbau in die historische Tenne eingefügt. Achtsamkeit für das Vorhandene charakterisiert diese Architektur und das wird von der Bauherrschaft sichtlich mitgetragen und fortgeführt.
Bestehende Gewölbe und Holzkonstruktionen wurden erhalten und freigelegt. Niveausprünge wurden raffiniert genutzt. Spannende Raumfolgen bei gleichzeitig hoher Alltagstauglichkeit bestimmen das komplexe Gewebe aus alt und neu. Die fein detaillierte Fichtenschalung oder der Staketenzaun im Hof sind Beispiele für gekonnte Aktualisierungen der Bautradition. Bestehende Ressourcen wurden auch für die Haustechnik genutzt. Erde und Sonne liefern via Tiefenbohrung und Solaranlage die nötige Wärme, Abwässer werden in der eigenen Kleinkläranlage gereinigt. (Text: OÖN Daidalos / Tobias Hagleitner)

© Martina Egger

© Martina Egger

© Martina Egger

Hof O

DATENBLATT

Architektur: MOSER UND HAGER (Anna Moser, Michael Hager)

Funktion: Gemischte Nutzung

Planung: 12/2013
Ausführung: 09/2014 - 08/2015

Grundstücksfläche: 19.900 m²
Nutzfläche: 151 m²

NACHHALTIGKEIT

Die Raumerweiterung wird als eigenständiger kubischer Baukörper in die zur Gänze erhaltene feingliedrige historische Holzkonstruktion der ehemaligen Tenne eingefügt.

Materialwahl:Holzbau

AUSFüHRENDE FIRMEN:

Holzbau: Holzbau Hurth, Schlierbach

PUBLIKATIONEN

Best of Austria, Architektur 2016_17, Hrsg. Architekturzentrum Wien, Park Books, Zürich 2018.

AUSZEICHNUNGEN

OÖN Daidalos-Architekturpreis 2017, Preisträger
Oberösterreichischer Holzbaupreis 2016, Auszeichnung